

Gebolzte LKW-Rahmen

Marktführer erschliesst neues Marktsegment

1 Gebolzter LKW-Rahmen



(v.l.n.r.): V. Flatau, und O. Jung, beide Schmitz Cargobull AG
2 U. Hensler, Vorsitzender Industrieverband Feuerverzinken e.V.



Zum ersten Mal in seiner Geschichte hat der Industrieverband Feuerverzinken e.V. am 9. Oktober 2003 den Innovationspreis Feuerverzinken verliehen. Der Preis wird vergeben für Produkte, die ganz, überwiegend oder hinsichtlich wichtiger Details aus feuerverzinktem Stahl bestehen und verbesserte oder neue Anwendungen für das Feuerverzinken eröffnen.

Im Gegensatz zum bekannten und ebenfalls vom Industrieverband Feuerverzinken e.V. vergebenen Verzinkerpreis für Architektur und Metallgestaltung richtet sich der Innovationspreis an industrielle Anwender. Für den neuen Preis wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Design der Fachhochschule Düsseldorf eine Trophäe entwickelt, die seinen Innovationscharakter visualisiert.

Zum ersten Preisträger wählte die Jury, die aus dem Vorstand des Industrieverbandes Feuerverzinken bestand, einstimmig den LKW-Aufliegerhersteller Schmitz Cargobull AG.

Die Jury begründete ihre Entscheidung wie folgt: „Die neuartige feuerverzinkte und gebolzte Konstruktionsweise der Trailer der Firma Schmitz Cargobull AG stellt bereits im Bereich der Fertigung eine bemerkenswerte Neuerung dar. Vorfertigung und Montage werden rationalisiert und tragen den Erfordernissen einer wirtschaftlichen Serienfertigung in hohem Maße Rechnung. Die feuerverzinkten Oberflächen verbinden sich hier in innovativer Weise mit der Gesamtfunktionalität des Endproduktes. Es ergeben sich Vorteile, die den Vorsprung einer modernen Fertigungstechnik mit einem

hochwertigen und extrem robusten Korrosionsschutz durch Feuerverzinken wirtschaftlich und optimal miteinander verbinden.“

Die Schmitz Cargobull AG ist Marktführer im Bereich der LKW-Auflieger und hat dem Korrosionsschutz durch Feuerverzinken ein neues Marktsegment erschlossen.

- H.G. -

Innovationspreis

Zn
2003